

## Die Spreu

Du lebst nicht, nein, du lebst nur nach!  
Du schläfst nicht, du bist nur nicht wach!  
Du redest und weißt nicht warum –  
und trotzdem bist du gar nicht dumm...

Doch deine hohe Bildung schlägt dich tot!  
Du kümmerst dich um Wein und Brot!  
Du denkst nach Stäben und nach Maß,  
heut' dies und später wieder irgendwas.

Was, das kannst du uns noch nicht sagen...  
man sollte dich auch gar nicht fragen,  
denn was heute deine Richtschnur ist –  
drückt morgen aus was du nicht bist!

Dann hast du von allem nichts gewusst.  
Das behauptest du aus voller Brust.  
Wer das bezweifelt macht dich aggressiv,  
denn dein Bewusstseinsstand ist tief...

So tief wie alle großen Meere dieser Welt!  
So tief wie du flach bist unterm Himmelzelt.  
Enttäusch' uns nicht und bleib dir ewig treu.  
Wir sind Weizen, du bist wohl die Spreu!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)